

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Suisse de Musicologie

**Herausgeber:** Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

**Band:** 2 (1935)

**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Musikwissenschaftliche Neuerscheinungen

## Musikbücher

Siegfried Borris

**Kirnbergers Leben und Werk**  
und seine Bedeutung im Berliner Musikkreis  
um 1750. Kart. Fr. 5.—

Werner Danckert

**Beiträge zur Bachkritik!**  
Jenaer Studien zur Musikwissenschaft  
Bd. 1 Fr. 3.75

Fritz Dietrich

**Musik und Zeit**  
Eine musikmorphologische Skizze. Kart. Fr. 1.90

Herbert Kelletat

**Zur Geschichte der deutschen  
Orgelmusik in der Frühklassik**  
Königsberger Studien zur Musikwissenschaft  
Bd. 16 Fr. 4.40

Hans Klotz

**Über die Orgelkunst der  
Gotik, der Renaissance und  
des Barock**  
Die alten Registrerungs- und Dispositionsg-  
rundsätze. Leinen Fr. 27.—

Werner Korte

**Studie zur Geschichte der  
Musik in Italien**

im ersten Viertel des 15. Jahrh., Münsterische  
Beiträge zur Musikwissenschaft. Bd. 6 mit No-  
tenbeispielen Fr. 5.—

Walter Kreidler

**Heinrich Schütz und der Stile  
concitato v. Claudio Monteverdi**  
Kart. Fr. 6.90

Ulrich Leupold

**Die liturgischen Gesänge der  
evangelischen Kirche**  
im Zeitalter der Aufklärung und der Romantik  
Br. Fr. 4.40.

Ernst Hermann Meyer

**Die mehrstimm. Spielmusik  
des 17. Jahrhunderts**  
in Nord- und Mitteleuropa. Heidelberger  
Studien zur Musikwissenschaft. Bd. 2 kart.  
Fr. 11.90, Ln. Fr. 15.—

Paul Paschen

**Der Weg zur gesunden Stimme**  
Kart. Fr. 2.25

Ernst Fritz Schmid

**Joseph Haydn**  
Ein Buch von Vorfahren und Heimat des  
Meisters. Kart. Fr. 10.—

Rudolf Schroeder

**Studien zur Geschichte des  
Musiklebens der Stadt Dortmund**

Münsterische Beiträge zur Musikwissenschaft  
Bd. 5, kart. Fr. 3.15

Heinrich Sowa

**Quellen zur Transformation  
der Antiphonen**  
Tonar- und Rhythmusstudien, etwa Fr. 6.—

\*

**Dom Bedos: L'Art du facteur  
d'orgues**

Text und sämtliche Tafeln in 4 Bänden. Sub-  
skript.-Preis geh. je Fr. 21.90; Hrgt. je Fr. 31.25  
Bd. I bereits erschienen

**Martin Luther: Deutsche Messe**

Wittenberg 1526, herausg. von Johannes Wolf  
Fr. 3.50

\*

Ansichtssendung bereitwilligt

## Bärenreiter-Verlag zu Kassel

A. Z. Hug & Co., Zürich



Die Musik vermag unsern Charakter zu bilden.  
Ist dem aber so, so ist es klar, dass wir unsere jungen Leute darin unterrichten müssen.

Aristoteles 384-322 v. Chr.

Ihre Kinder sind später froh, wenn sie Klavier spielen können. Das Geld, das Sie für ein Burger & Jacobi Piano ausgeben, ist gut angelegt. Burger & Jacobi Klaviere sind dauerhaftes Schweizer-Fabrikat und klingen prächtig. Teilzahlung. Miete mit Kaufrecht. Auskunft und Kataloge bereitwilligst.

**hug**  
Hug & Co.

Zürich, Basel, St. Gallen,  
Luzern, Winterthur, Neu-  
châtel, Solothurn, Lugano

**BURGER & JACOBI**